



Protokollauszug aus der 44. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur und Wissenschaft vom 28.03.2019

öffentlich

**Top 9.6 Planetarium Potsdam
19/SVV/0162
ungeändert beschlossen**

Herr Plate erläutert die Bedeutung des URANIA - Planetariums im Rahmen von Bildungs- und Kulturangeboten. Die Bevölkerung zeigt steigendes Interesse an der ältesten Disziplin der Naturwissenschaften, d.h. an der Astronomie.

Die Veranstaltungen werden zahlreicher besucht (knapp 10.000 im Jahr 2013 und über 15.000 im Jahr 2017). Diese positive Entwicklung benötige finanzielle Unterstützung. Es bestehe ein Investitionsbedarf i.H. v. 122 T€ für den Bereich Personal + Förderung sowie 750 T€ für die Technik (neuer Sternenprojektor).

Im Rahmen der Diskussion wird betont, dass der Ausschuss für Kultur und Wissenschaft die Bereitstellung von finanziellen Mitteln für das Urania-Planetarium befürwortet und unterstützen wird. Andere Möglichkeiten, wie z.B. Landesmittel, sind zu prüfen.

Der Ausschuss für Kultur und Wissenschaft empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung der Beschlussvorlage in der vorliegenden Fassung zuzustimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird - vorbereitend zu einem Haushaltsantrag zum Jahresende 2019 - beauftragt zu prüfen, wie und ggfs. mit welchen Fördermitteln das Planetarium der Urania erhalten werden kann. Zum weiteren Betrieb ist ab 2020 eine Investition von rund 750.000 Euro nötig, außerdem besteht ein Bedarf in Höhe von zusätzlichen rund 122.000 Euro jährlich für laufende Ausgaben. Siehe dazu auch die Anlagen: Zukunftskonzept und Handlungsbedarf, Kostenaufstellung.

Über das Prüfergebnis ist bis September 2019 in der Stadtverordnetenversammlung zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: **4**
Ablehnung: **1**
Stimmenthaltung: **1**